„Forum und Treffpunkt“

Petra Roth – Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main

Sehr geehrte Damen und Herren, ich freue mich, Sie am 14. November zur InfoDENTAL Mitte 2009 im Rahmen des Hessischen Zahnärztetages in Frankfurt am Main zu begrüßen. Die jährliche Veranstaltung ist in den letzten Jahren schon zur Tradition im Frankfurter Messegeschehen geworden. Als Marktplatz, Informationsforum und Treffpunkt verspricht sie ihren Besuchern einen umfassenden Überblick über die Produkte und Leistungen der regionalen Dental Depots und ihrer Partnerfirmen. Veranstaltungen wie die InfoDENTAL Mitte tragen auch dazu bei, Trends und Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Zahnheilkunde aufzuzeigen.

Neu konzipiert, präsentiert die Dentalausstellung die verschiedenen zahnmedizinischen, zahntechnischen und praxisorganisatorischen Bereiche thematisch gruppiert und mit sogenannten Themeninseln versehen. Besucherinnen und Besucher haben so die Möglichkeit, sich differenziert mit ihren Interessenschwerpunkten auseinanderzusetzen und können sich mit Neuigkeiten des Fachhandelsangebots vertraut machen. Der Kongress bietet wissenschaftliche und berufspolitische Referate und Präsentationen neben praxisorientierten Workshops an und sichert so für Zahnärztinnen, Zahnärzte und zahnmedizinisches Fachpersonal eine qualitätsgesicherte Fortbildung.

Den Veranstaltern sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf des Kongresses, einen fruchtbaren Gedankenaustausch sowie einen angenehmen Aufenthalt inmitten des pulsierenden Lebens in Frankfurt am Main.

„Positive Grundstimmung im Jahr 2009“

Bernd Neubauer – Präsident des Bundesverbandes Dentalhandel e.V.

Die InfoDENTAL Mitte 2009 als kundenorientierte Leistungsschau des Handels bietet wiederum ein hervorragendes Forum, sich sowohl über neue Produkte und Technologien als auch über werthaltige Dienstleistungen der Dental Depots und der mit ihnen zusammenarbeitenden Hersteller rund um Zahnarztpraxis und Labor zu informieren. So schließt die Präsentation der Dentalhändler das riesige Dienstleistungsspektrum ein und spannt den Bogen von Produkt- und betriebswirtschaftlicher Beratung über den technischen Service bis zur Innenarchitektur und Planung.

Die Information wird in diesem Jahr verstärkt durch sechs fachbereichsbezogene iPoints. An diesen Infozentren gibt es sowohl hersteller- und einzelproduktunabhängige Expertenberatung als auch ansprechende und erlebnisreiche Erkenntnisse von Displays und Monitoren zu den Themen Einrichtung/Einheiten, Diagnose/Analytik, Restauration/Prothetik, Hygiene/Umweltschutz, Prophylaxe/ Parodontologie und Management/Kommunikation. Um die iPoints herum findet man die Firmen, die zum Thema gehörenden Produkte, Leistungen und Lösungen anbieten.

Das Jahr 2009 brachte vielen Zahnärzten stabile Umsätze und eine positive Grundstimmung. „Die“ Wirtschaftskrise im Dentalbereich gibt es nicht, sondern individuelle Situationen, für die es gilt, gemeinsam individuelle Vorgehensweisen zu erarbeiten. Die Dental Depots und ihre Mitarbeiter werden auf der InfoDENTAL Mitte hierzu mit Augenmaß und wirtschaftlicher Kompetenz darstellen, wie sich Praxen und Labore zukunftsweisend weiterentwickeln können und welche Investitionen sinnvoll sind, dieses Ziel zu erreichen.

Investitionsimpulse werden in diesem innovationsstarken IDS-Jahr auch durch aktuell mögliche Sonderabschreibungen gesetzt, deren Inanspruchnahme oftmals bei diesjährig erreichtem Umsatz besonders viel Sinn ergibt.

Für die InfoDENTAL Mitte wünsche ich mir viele konstruktive Gespräche mit unseren Kunden und dass die positive Stimmung der IDS 2009 Fortsetzung findet.

QUALITÄTSOFFENSIVE!
InfoDENTAL Mitte 2009

Herzlich willkommen!
Petra Roth, Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main; Bernd Neubauer, Präsident des Bundesverbandes Dentalhandel e.V.; Dr. Michael Frank, Präsident der Landeszahnärztekammer Hessen; Stephan Allroggen, Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen begrüßen Sie in der DENTALZEITUNG *today* zur InfoDENTAL Mitte 2009 in Frankfurt am Main!

„Trends und Neuheiten“

Stephan Allroggen – Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen

Die InfoDENTAL Mitte ist für uns Zahnärzte und auch für unsere Mitarbeiterinnen stets eine willkommene Ergänzung des Europäischen Forums Zahnmedizin. Denn zur Fortbildung, die in diesem Jahr der interdisziplinären Verantwortung der Zahnmedizin gewidmet ist, gehört selbstverständlich auch ein Blick auf Trends und Neuheiten der Dentalindustrie.

Wie eng die Industrie mit unserem Beruf verbunden ist, kann man schon daran erkennen, dass bei vielen Ausstellern Prophylaxe und Zahnerhaltung nach wie vor im Mittelpunkt stehen. Aber auch sonst werden hier nahezu alle Bereiche, die für unsere Arbeit relevant sind, abgedeckt: Praxisausrüstung und -ausstattung, Instrumente und Hilfsmittel, Werkstoffe, Pharmazeutika, EDV-Hard- und Software, Dienstleistungen und Fachliteratur. Eine immer größere Rolle spielt auch hier die zügig voranschreitende Digitalisierung – von der Diagnostik bis zur Abrechnung der zahnärztlichen Leistungen.

Bei aller Faszination angesichts des heute technisch Möglichen sollte indes nicht vergessen werden, dass ein eklatanter Unterschied zwischen dem besteht, was die moderne Zahnmedizin kann und was im Rahmen der vertragszahnärztlichen Versorgung möglich ist. Deshalb besteht ein wesentlicher Teil unseres standespolitischen Engagements in der Überzeugungsarbeit bei den Entscheidungsträgern, den gesetzlich Versicherten Wahlmöglichkeiten in allen Behandlungsbereichen zu eröffnen, ohne den Anspruch auf die Grundleistungen zu verlieren. Dies ist beim Zahnersatz bereits gelungen.

Eine Veranstaltung wie die InfoDENTAL Mitte ist natürlich auch immer ein Ort der Begegnung, des anregenden kollegialen Gesprächs und fachlichen Gedankenaustauschs. Den Ausstellern wünsche ich viele aufgeschlossene Besucher und den Gästen einen anregenden, lehrreichen und auch unterhaltsamen Rundgang.

„Über alle Innovationen informieren“

Dr. Michael Frank – Präsident der Landeszahnärztekammer Hessen

Am 14. November 2009 öffnet in Frankfurt das Europäische Forum Zahnmedizin wieder seine Türen. Die hessische Zahnärzteschaft lädt in diesen Tagen alle „Player“ und Interessierte rund um die moderne Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde nach Frankfurt ein.

Das Europäische Forum Zahnmedizin hat eine klare Botschaft: Es will Standespolitik, Praxis, zahnmedizinische Wissenschaft sowie die Dentalindustrie und den Dentalhandel unter einem Dach zusammenführen.

Dieses gemeinsame Dach soll nicht nur den gemeinsamen Interessen ein kraftvolles Forum in der Öffentlichkeit geben, das Europäische Forum will in dieser Konzeption auch einen intensiven Informations- und Interessenausgleich innerhalb der „Dentalen Familie“ fördern.

Wie immer ist dabei die Fortbildung ein Schwerpunkt des Europäischen Forums. So wird in diesem Jahr ein interdisziplinärer, wissenschaftlicher Kongress sowie verschiedene Workshops und eine Vielzahl von hochkarätig besetzten Fortbildungsveranstaltungen dem generalistisch ausgerichteten Allgemeinzahnarzt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen in der modernen Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde geben. Deren Ausübung ist jedoch nicht denkbar ohne die Innovationskraft und das vielfältige Angebot der Dentalindustrie sowie eines kundenorientierten Dentalhandels.

Dentalindustrie und Dentalhandel werden daher das Europäische Forum wieder in einer eigenen Leistungsshow, der InfoDental Mitte, begleiten. Wie in den vergangenen Jahren präsentiert der Dentalhandel in der Messe Frankfurt alle einschlägigen Neuerungen der Dentaltechnik, einschließlich der erstmals dieses Jahr auf der IDS gezeigten.

Die hessische Kollegenschaft erhält somit die Möglichkeit, sich umfassend über alle Innovationen der Praxisinfrastruktur zu informieren und diese auf Wunsch auch zu erwerben.

Für uns alle, als Mitglieder der „Dentalen Familie“, steht eine optimale Versorgung der Patienten auf höchsten, wissenschaftlichen und technischen Niveau im Mittelpunkt. Diesem Anspruch sollen das Europäische Forum und die InfoDental Mitte gerecht werden. Sie bieten sich für alle Teilnehmer als Informations- und Diskussionsforen an und wollen dazu einladen, gemeinsam im Sinne unserer Patienten die Zukunft der zahnmedizinischen Versorgung unserer Bevölkerung zu gestalten.

Ich freue mich daher, dass Sie als Besucher der InfoDental Mitte 2009 die Messezeitung „DENTALZEITUNG *today*“ in den Händen halten und wünsche Ihnen hier in Frankfurt einen spannenden, erfolg- und erlebnisreichen Tag im Rahmen der „Dentalen Familie“.

MULTIERGONOMY, MULTIFUNCTION AND A LOT MORE

A7

VIELSEITIGKEIT UND BEWEGUNGSFREIHEIT

Qualität und Ästhetik vereinen. Funktionalität und Design verbinden. Zuverlässigkeit macht sicher.
Die Classe A7 Plus - das Crossover-Konzept von Anthos!
Es bietet Ihnen eine ganz neue Arbeitsdimension und Leistungen,
die im Einklang mit der technologischen Entwicklung stehen.

CROSSOVER CONCEPT

anthos

CLASSE A7 PLUS

www.anthos.com

Dental Eggert Württemberger Str. 14 D-78628 Rottweil Telefon: 0741 / 17400-42 Fax: 0741 / 17400-1142 www.dental-eggert.de
Abodent Dental-Medizinische Großhandlung GmbH Alte Straße 95 D-27432 Bremervörde Telefon: 04761 / 5061 Fax: 04761 / 5062 www.abodent.de
MeDent GmbH Sachsen Limbacher Str. 83 D-09116 Chemnitz Telefon: 0371 / 350386/87 Fax: 0371 / 350388 info@medent-sachsen.de
Dental-Depot Leicht Goosestraße 25 D-28237 Bremen Telefon: 0421 / 612095 Fax: 0421 / 6163447

HENRY SCHEIN®

H.S. Augsburg Untere Jakobermauer 11 - 86152 Augsburg • **H.S. Berlin** Keplerstr. 2 - 10589 Berlin • **H.S. Bremen** Universitätsallee 5 - 28359 Bremen • **H.S. Chemnitz** Dresdener Str. 38 - 09130 Chemnitz • **H.S. Cottbus** Hufelandstr. 8 a - 03050 Cottbus • **H.S. Dortmund** Londoner Bogen 6 - 44269 Dortmund • **H.S. Dresden** Am Waldschlößchen 4 - 01099 Dresden • **H.S. Düsseldorf** Emanuel-Leutze-Str. 1- 40547 Düsseldorf • **H.S. Erfurt** Mainzerhofplatz 14 - 99084 Erfurt • **H.S. Essen** Jägerstr. 26 - 45127 Essen • **H.S. Frankfurt** Lyoner Str. 20 - 60528 Frankfurt • **H.S. Freiburg** Hanferstr. 1 - 79108 Freiburg • **H.S. Fulda** Sturmiusstr. 3-5 - 36037 Fulda • **H.S. Gießen** Kerkrader Str. 3-5 - 35394 Gießen • **H.S. Göppingen** Ulmer Str. 123 - 73037 Göppingen • **H.S. Göttingen** Theodor-Heuss-Str. 66a - 37075 Göttingen • **H.S. Greifswald** Steinbecker Straße 7 - 17489 Greifswald • **H.S. Gütersloh** Avenwedder Str. 210 - 33335 Gütersloh • **H.S. Hamburg** Essener Str. 2 - 22419 Hamburg • **H.S. Hannover** Ahrensburger-Str. 1 - 30659 Hannover • **H.S. Heidelberg** Im Breitspiel 19 - 69126 Heidelberg • **H.S. Hof** Hochstr. 7 - 95028 Hof • **H.S. Hürth** Kalscheurener Str. 19 - 50354 Hürth • **H.S. Jena** Buchaer Str. 6 - 07745 Jena • **H.S. Kassel** Friedrich-Ebert-Str. 21-23 - 34117 Kassel • **H.S. Kiel** Neufeldt Haus Westring 453-455 - 24118 Kiel • **H.S. Koblenz** Bahnhofsplatz 7a - 56068 Koblenz • **H.S. Landshut** Schinderstraße 36 - 84030 Landshut-Ergolding • **H.S. Langen** Pittlerstr. 48-50 - 63225 Langen • **H.S. Leipzig** Großer Brockhaus 5 - 04103 Leipzig • **H.S. Mainz** Wallstraße 10 - 55122 Mainz • **H.S. München** Theresienhöhe 13 - 80339 München • **H.S. Münster** Hüfferstr. 52 - 48149 Münster • **H.S. Nürnberg** Nordostpark 32-34 - 90411 Nürnberg • **H.S. Passau** Dr.-Emil-Brichta-Str. 5 - 94036 Passau • **H.S. Ravensburg** Zwergerstr. 3 - 88214 Ravensburg • **H.S. Regensburg** Kumpfmühler Str. 65 - 93051 Regensburg • **H.S. Rosenheim** Kirchenweg 39-41 - 83026 Rosenheim • **H.S. Saarbrücken** Käthe-Kollwitz-Str. 13 - 66115 Saarbrücken • **H.S.** Schwerin Wismarsche Str. 390 - 19055 Schwerin • **H.S. Stuttgart** Industriestr. 6 - 70565 Stuttgart • **H.S. Ulm/Donau** Eberhardstr. 3 - 89073 Ulm/Donau • **H.S. Würzburg** Wörthstr. 13-15 - 97082 Würzburg

FRANKFURT AM MAIN 14.11.09 Halle 5.0, Stand C35

InfoDENTAL Mitte 2009 – Qualitätsoffensive!

Mit einer thematisch zentrierten Neuausrichtung der Veranstaltung stellen Handel und Industriepartner die aktuellen Neuheiten und Weiterentwicklungen der Dentalbranche vor. Am 14. November 2009 präsentiert sich die InfoDENTAL Mitte in Halle 5.0 der Messe Frankfurt innovativ mit der Qualitätsoffensive.

» Fortsetzung von Seite 1

Forschung und interessante Veranstaltungshinweise. Die perfekte Unterhaltung, wenn Sie sich eine kleine Pause von den Ausstellerständen gönnen!

Der aktuelle Themenfokus

In jedem der sechs Ausstellungsbereiche der InfoDENTAL Mitte findet sich eine sogenannte „Themeninsel". Die Themeninseln präsentieren herstellerübergreifend und -unabhängig die neuesten Entwicklungen im jeweiligen Themenbereich. Dadurch bieten sie den Besuchern einen schnellen und umfassenden Überblick über aktuelle Trends, konzentrierte Informationen und eine optimale Vergleichbarkeit der Produkte verschiedener Hersteller.

50plus

Einen besonderen Schwerpunkt der Themeninseln bildet die Patientengruppe „50plus". Im Fokus von „50plus" stehen die besonders wichtigen und interessanten Aspekte der Behandlung älterer Patienten. Die speziellen Bedürfnisse älterer Menschen bedeuten für den Zahnarzt eine fachliche und menschliche Herausforderung. Die Angebote auf den Themeninseln wollen ihn dabei unterstützen, diese zu meistern.

Von den Schwerpunktinformationen der Themeninseln zur 50plus-Thematik kann er in seiner Berufsausübung nachhaltig profitieren: Die Zielgruppe der älteren Patienten ist eine Bevölkerungsgruppe mit in der Regel hohem Interesse an Gesundheitsfragen, hoher Motivation zur Erhaltung und Verbesserung des eigenen Gesundheitszustands, der Bereitschaft zur Investition in die eigene Lebensqualität und den für eine hochwertige zahnmedizinische Versorgung erforderlichen materiellen Möglichkeiten.

Informationen am Messestand

Besuchen Sie uns am Stand C11 auf der InfoDENTAL Mitte und sichern Sie sich außerdem Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG mit den Themenschwerpunkten Parodontologie/Prophylaxe und Keramik. Falls Sie Ihre DENTALZEITUNG *today* nicht schon persönlich am Eingang überreicht bekommen haben oder weitere Exemplare wünschen, halten wir am Stand natürlich DZ *todays* für Sie bereit. Nutzen Sie hier Ihre Gewinnchance, denn die DENTALZEITUNG verlost unter anderem fünf iPods nano. Ein kleines Dankeschön fürs Mitmachen gibt es auf jeden Fall! Kostenlos können Sie hier die DZ *today* als E-Paper abonnieren und so schon vor der Messe informiert sein. Schauen Sie vorbei bei www.dz-today.info! Außerdem bekommen Sie hier Informationen zu allen Veranstaltungen und Publikationen der Oemus Media AG.

Zahnrettungsmobil bei der InfoDENTALMitte

Zahnexperten24 und Erhard Wunderlich stellen das Zahnrettungsmobil für gezielte Aufklärung zum Thema Zähne retten & schützen vor.

■ Die Kampagne Zähne retten & schützen gewinnt weiter an Dynamik. Zahnexperten24 stellte der Öffentlichkeit auf der dental informa, der regionalen Fachdentalveranstaltung in Hannover am 14. November, das Zahnrettungsmobil vor, das auch hier auf der InfoDENTAL Mitte zur Information der Öffentlichkeit vor Ort ist. „Neben unserem konkreten Engagement in Schulen und Schwimmbädern gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern in den einzelnen Bundesländern ist immer noch ein erheblicher Aufklärungsbedarf in der Bevölkerung zum Thema Zahntrauma zu leisten", so Jörg Knieper. „Wir freuen uns sehr, dass wir einen prominenten Sportler wie Erhard Wunderlich (Handballer des Jahrhunderts) für unsere Kampagne begeistern konnten. Für Erhard Wunderlich ist die Kampagne Zähne retten & schützen eine sinnvolle und wichtige Ergänzung seiner Aktivitäten in der Handballjugend. „Gerade an der Basis, bei den jüngsten Spielern, wo der Ehrgeiz größer ist als technische Fähigkeiten, kommt es am häufigsten zu Unfällen." Daher unterstützt „handballfriends e.V." die Kampagne Zähne retten & schützen.

Immer mehr Zahnärzte treten als Sponsoren auf!

Gemeinsam mit vielen Organisationen, wie u.a. dem Bundesverband der Kinderzahnärzte, der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde, der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin & Prävention, Aktion Zahnfreundlich e.V. und mit finanzieller Unterstützung durch Hager & Werken sowie der AXA Krankenversicherung, wird nun die Öffentlichkeit in gezielten Aktionen auch in einzelnen Städten und Regionen informiert. Die ersten Städte und Regionen sind bereits in der konkreten Planung und können in Kürze auf der zusätzlichen Homepage www.zahnrettungsmobil.de eingesehen werden. Für eine nachhaltige Einführung des Zahnrettungskonzeptes bietet Zahnexperten24 interessierten Sponsoren wie Zahnärzten, Zahntechnikern, Krankenkassen etc., aber auch engagierten branchenfremden Sponsoren eine umfangreiche Unterstützung an.

Info

Mit dem Auto

Sollten Sie in Ihrem Fahrzeug ein Navigationsgerät besitzen, finden Sie die Messe Frankfurt je nach Navigationssystem entweder in der Kategorie „Ausstellungsgelände", „Messezentrum" oder unter dem Schlagwort „Messe". Alternativ können Sie die Adresse „Katharinen-Kreisel" eingeben.

Ob mit oder ohne Satellitensteuerung – von außerhalb erfolgt die Anreise mit dem Auto zur Messe Frankfurt über die Autobahn A5 und das Westkreuz Frankfurt. Von dort folgen Sie der Beschilderung „Messe". Nehmen Sie in dem nächsten Kreisverkehr „Katharinen-Kreisel" die zweite Ausfahrt. Sie befinden sich dann auf der Theodor-Heuss-Allee und gelangen durch die Haupteinfahrt „Tor Nord" auf das Messegelände.

Einschränkungen für Autofahrer durch Einführung der Umweltzone in Frankfurt am Main

In der Stadt Frankfurt ist seit dem 1. Oktober 2008 eine Umweltzone eingerichtet. Diese darf nur noch von Fahrzeugen der Schadstoffgruppen 2 bis 4 befahren werden, die mit Umweltplaketten (Feinstaubplaketten) ausgerüstet sind. Fahrzeuge aus dem In- und Ausland, die den entsprechenden Schadstoffgruppen angehören, erhalten die erforderliche Umweltplakette beim TÜV-Süd.
Messeverkehr: Die Umweltzone der Stadt Frankfurt befindet sich innerhalb des „Autobahnrings", der durch die BAB A5 im Westen, die A3 im Süden und die A661 im Osten geschlossen wird. Für Fahrzeuge mit einer entsprechenden Schadstoffgruppe und der dazugehörigen Umweltplakette ist die Zufahrt zur Messe jederzeit möglich. Das Befahren der Umweltzone ohne Plakette ist eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einem Bußgeld belegt werden, aber *auch Fahrzeuge ohne Plakette können das Messegelände erreichen.* Die Zufahrt zum Messgelände ist für Fahrzeuge ohne Umweltplakette über Tor West und Tor Nord möglich. Diese können von der A5 kommend über die A648, Abfahrt Rebstock bzw. über den Katharinenkreisel erreicht werden. Auch das Messe Parkhaus Rebstock kann über die Abfahrt Rebstock erreicht werden. Details entnehmen Sie bitte dem Orientierungsplan Umweltzone.

Mit dem Zug

Wenn Sie mit einem ICE-, IC- oder EC-Zug anreisen, kommen Sie am Hauptbahnhof in Frankfurt an. Details über bestehende Zugverbindungen erfahren Sie bei der Reiseauskunft der Deutschen Bahn.

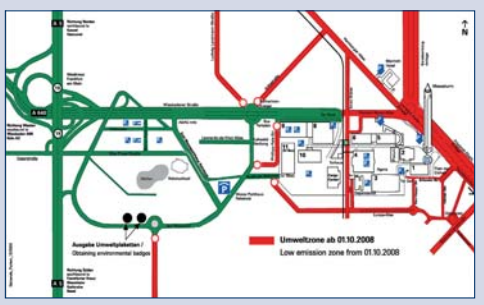
Der Hauptbahnhof ist in Frankfurt nicht sehr weit vom Messegelände entfernt. Sie können es sogar zu Fuß erreichen. Dazu machen Sie einen kleinen Spaziergang auf der Düsseldorfer Straße über den Platz der Republik und die Friedrich-Ebert-Anlage bis zum Messegelände, Eingang City.

Mit dem ÖPNV

Garantiert staufrei erreichen Sie das Messegelände mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln.

Vom Hauptbahnhof aus kommen Sie wie folgt zur Messe:

- Mit der S-Bahn von Gleis 104 sind es nur zwei Stationen bis zur Messe Frankfurt, die eine eigene S-Bahn-Station hat. Sie können die Linien S3 (Bad Soden), S4 (Kronberg), S5 (Bad Homburg/Friedrichsdorf) oder S6 (Friedberg) nehmen.
- Mit der U-Bahn Linie U4 Richtung Bockenheimer Warte fahren Sie bis zur Station „Festhalle/Messe".
- Mit den Straßenbahnlinien 16 und 17 können Sie vom Bahnhofsvorplatz zur Haltestelle „Festhalle/Messe" fahren.
- Mit den Buslinien 32 und 33 können Sie das Messegelände ebenfalls erreichen.



Impressum

Herausgeber:	Bundesverband Dentalhandel e.V. (BVD) Unnauer Weg 7a, 50767 Köln
Verlag:	Oemus Media AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig
Telefon:	+49-3 41/4 84 74-0
Fax:	+49-3 41/4 84 74-2 90
Internet:	http://www.oemus-media.de
E-Mail:	dz-redaktion@oemus-media.de
Verleger:	Torsten R. Oemus
Verlagsleitung:	Ingolf Döbbecke Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Produktionsleitung:	Gernot Meyer
Anzeigenleitung:	Stefan Thieme
Redaktion:	Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.) Kristin Jahn Berit Melle Claudia Schellenberger
Herstellung:	Nadine Ostermann
ISSN 1614-6018	
PVSt. F 50129	

DENTALZEITUNG *today* erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2009 am 14. November 2009 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der Oemus Media AG.
DENTALZEITUNG *today* ist das Fachhandelsorgan von:

EMS-SWISSQUALITY.COM

EMS
ELECTRO MEDICAL SYSTEMS

1+1=3

DER NEUE AIR-FLOW MASTER PIEZON – AIR-POLISHING SUB- UND SUPRAGINGIVAL PLUS SCALING VON DER PROPHYLAXE № 1

Air-Polishing sub- und supragingival wie mit dem Air-Flow Master, Scaling wie mit dem Piezon Master 700 – macht drei Anwendungen mit dem neuen Air-Flow Master Piezon, der jüngsten Entwicklung des Erfinders der Original Methoden.

PIEZON NO PAIN

Praktisch keine Schmerzen für den Patienten und maximale Schonung des oralen Epitheliums – grösster Patientenkomfort ist das überzeugende Plus der Original Methode Piezon, neuester Stand. Zudem punktet sie mit einzigartig glatten Zahnoberflächen. Alles zusammen ist das Ergebnis von linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen der Original EMS Swiss Instruments in harmonischer Abstimmung mit dem neuen Original Piezon Handstück LED.

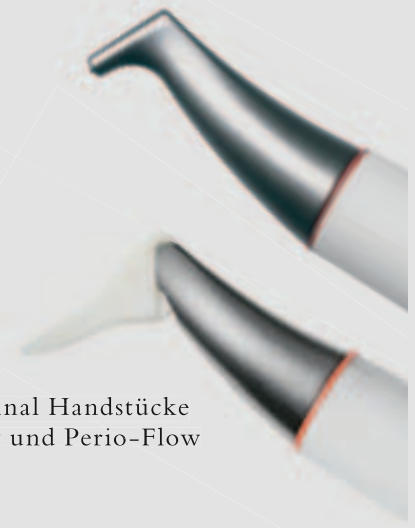
> Original Piezon Handstück LED mit EMS Swiss Instrument PS

Sprichwörtliche Schweizer Präzision und intelligente i.Piezon Technologie bringt's!

AIR-FLOW KILLS BIOFILM

Weg mit dem bösen Biofilm bis zum Taschenboden – mit diesem Argument punktet die Original Methode Air-Flow Perio. Subgingivales Reduzieren von Bakterien wirkt Zahnausfall (Parodontitis!) oder dem Verlust des Implantats (Periimplantitis!) entgegen. Gleichmässiges Verwirbeln des Pulver-Luft-Gemischs und des Wassers vermeidet Emphyseme – auch beim Überschreiten alter Grenzen in der Prophylaxe. Die Perio-Flow Düse kann's!

Und wenn es um das klassische supragingivale Air-Polishing geht,



> Original Handstücke Air-Flow und Perio-Flow

zählt nach wie vor die unschlagbare Effektivität der Original Methode Air-Flow: Erfolgreiches und dabei schnelles, zuverlässiges sowie stressfreies Behandeln ohne Verletzung des Bindegewebes, keine Kratzer am Zahn. Sanftes Applizieren biokinetischer Energie macht's!

Mit dem Air-Flow Master Piezon geht die Rechnung auf – von der Diagnose über die Initialbehandlung bis zum Recall. Prophylaxeprofis überzeugen sich am besten selbst.

"I FEEL GOOD"

Mehr Prophylaxe > www.ems-swissquality.com

Staatsexamen soll bleiben

Dr. Peter Engel, Präsident der Bundeszahnärztekammer, warnt vor dem Bachelor in der Zahnmedizin.

Dr. Peter Engel, Präsident der BZÄK

■ *(bzaek)* – Die Kultusministerkonferenz hat in Waren an der Müritz über die Weiterentwicklung des Bologna-Prozesses beraten. Dabei wurden Schwachstellen in der Umsetzung der Reform aufgegriffen. Dies nimmt die Bundeszahnärztekammer erneut zum Anlass darauf hinzuweisen, dass die seit 50 Jahren geltende Approbationsordnung für Zahnärzte nicht zuletzt im Sinne des Patientenschutzes dringend reformbedürftig ist. „Da die Anforderungen, denen sich der Zahnarzt aufgrund der Entwicklung der Gesundheitsversorgung und der Entwicklung in der zahnmedizinischen Wissenschaft stellen muss, einem stetigen Wandel unterzogen sind, ist eine Reform der zahnärztlichen Approbationsordnung dringend erforderlich", so der BZÄK-Präsident.

Qualifikation infrage gestellt

Die Bundeszahnärztekammer betont, dass das einheitliche und hochwertige Zahnmedizinstudium mit dem Abschluss Staatsexamen erhalten bleiben muss, da der Bachelor in der Zahnmedizin keinen berufsqualifizierenden Abschluss darstellt. Dr. Peter Engel warnt vor der geplanten Umsetzung. Sollten daher im Rahmen der Weiterentwicklung des Bologna-Prozesses Bachelor/Master-Studiengänge Eingang in eine neue Approbationsordnung finden, würde dies bedeuten, dass „eine qualitätsgesicherte Ausbildung im Hinblick auf eine Befähigung des Zahnarztes zur Berufsausübung nach der Approbation zunehmend infrage gestellt wird. Wenn in zwei Jahren die doppelten Abitur-Jahrgänge auf uns zukommen, wird sich die Situation hinsichtlich der Qualität der Ausbildung noch einmal dramatisch verschlechtern." ◂◂

QM-Richtlinie als Chance nutzen

Qualitätsmanagement in der Zahnarztpraxis ist keine lästige Pflicht, sondern eine Möglichkeit, Prozesse zu verbessern und durch Dokumentation und Schulungen zum Beispiel bei den wichtigen Themen wie Arbeitssicherheit und Hygiene optimal zu gestalten.

» *Fortsetzung von Seite 1*

Grenzen des Erreichbaren aufgezeigt werden, und damit werden wichtige Informationen geliefert, um rechtzeitig reagieren können.

DZ *today*: Welchen Anteil haben die Maßnahmen zur Praxishygiene an der Qualität einer Zahnarztpraxis?

Das Ergebnis der Hygienemaßnahmen ist ein optimaler Infektionsschutz der Patienten und des Behandlungsteams in der Praxis. Allerdings gibt es derzeit nur wenige Untersuchungen über Art und Anzahl von Infektionen, die in Zusammenhang mit zahnärztlichen Behandlungen übertragen wurden. Bakterielle Wundinfektionen nach zahnärztlichen Behandlungen sind meist endogenen Ursprungs. Von gravierender Bedeutung sind parenteral übertragene Hepatitis B-Infektionen von Patienten, die vereinzelt beschrieben wurden. Hier stellen der Schutz vor dem Reflux aus der Spraynebelabsauganlage sowie die wirksame Reinigung und Desinfektion der Oberfläche und aller Kanäle der Übertragungsinstrumente nach jedem Patienten kritische Kontrollpunkte dar. Wie auch in anderen medizinischen Fachdisziplinen spielen die Händedesinfektion sowie der Handschuhwechsel nach jeder Behandlung eine entscheidende Rolle für den Infektionsschutz. Die Frage, ob ein Umfüllen eines Präparats für die hygienische Händedesinfektion erlaubt ist oder nicht, ist dagegen ohne Bedeutung für den Infektionsschutz. Auch fehlen wissenschaftliche Daten über die Relevanz von Grenzkeimzahlen für die Wasserqualität einer Dentaleinheit. Auch die behördlich häufig geforderte maschinelle Reinigung und Desinfektion von zahnärztlichen Übertragungsinstrumenten für invasive Eingriffe vor der Dampfsterilisation ist ohne Evidenz. Natürlich soll auch der Schutz des Behandlungsteams durch Gesichtsmaske, Schutzbrille und Schutzhandschuhe sowie eine optimale Absaugtechnik nicht außer Acht gelassen werden.

Priv.-Doz. Dr. Eberlein-Gonska

Priv.-Doz. Dr. Jatzwauk

DZ *today*: Wie hilft die QM-Richtlinie den Zahnärzten beim der Ablauforganisation und Dokumentation der Praxishygiene? Welche Auswirkungen wird diese Veränderung Ihrer Meinung nach auf das Hygienemanagement haben?

Gerade bei der Aufbereitung zahnärztlicher Instrumente kann man Struktur- und Prozessqualität definieren. Auf eine räumliche Distanzierung unsauberer und sauberer Arbeiten ist zu achten. Das beauftragte Personal benötigt Fachkenntnisse. Desinfektionsverfahren sowie Sterilisatoren müssen auf dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik sein.

Die Prozessqualität wird durch exakte Standardarbeitsanweisungen bei manuellen Verfahren sowie eine Validierung maschineller Prozesse sichergestellt. Dies ist wesentlich, da hier das Ergebnis (desinfiziert oder steril) nicht zu prüfen ist.

DZ *today*: Ist Hygienemanagement Helferinnensache?

Hygienemanagement und Qualitätsmanagement sind Aufgabe des gesamten Behandlungsteams. Natürlich spielt der Zahnarzt eine besondere Rolle. Er ist der Leiter und damit Vorbild. Außerdem trägt er die rechtliche Verantwortung für den Infektionsschutz der behandelten Patienten und seiner Mitarbeiter. Es ist dabei unvermeidbar, dass er bestimmte Aufgaben auf zahnmedizinische Fachangestellte überträgt. Überwiegend besuchen diese die angebotenen Hygienekurse der Zahnärztekammern. Die gewonnenen Erkenntnisse nachweislich auf die Praxis zu übertragen und deren Umsetzung zu kontrollieren ist aber immer „Chefsache".

Frau Priv.-Doz. Dr. Eberlein-Gonska, Herr Priv.-Doz. Dr. Jatzwauk, vielen Dank. ◂◂

Ärztepfusch: Alle Zähne weg

In der brasilianischen Hauptstadt Brasília wurden in einem unglaublichen Fall von Ärztepfusch einem 17-jährigen Schüler anstelle von zwei Zähnen sämtliche 28 Zähne gezogen.

■ *(zahn-online)* – Der Vorfall ereignete sich in einem Krankenhaus in der Hauptstadt Brasília. Wie es zu dem unglaublichen Eingriff kommen konnte, ist bislang unklar. Weder der Jugendliche noch seine Eltern hatten den behandelnden Arzt für diesen Eingriff autorisiert. Die zuständige Gesundheitsbehörde suspendierte inzwischen den Chirurg, der nun mit einem Untersuchungsverfahren und schlimmstenfalls mit dem Entzug der Zulassung rechnen muss. César Oliveira Ferreira begab sich am 24. September in ein Krankenhaus in der Hauptstadt, um sich dort zwei Zähne ziehen zu lassen. Doch als er aus der Narkose aufwachte, musste er feststellen, dass ihm während der Operation sämtliche Zähne gezogen wurden. Seitdem verbringt der leicht lernbehinderte Junge die Zeit nur noch zu Hause, das Lachen fällt ihm vor Scham schwer, seine Schule besucht er nicht mehr. Die Mutter muss das Essen derzeit pürieren. Neben dem Odontologen, der die Operation durchführte, wurde seitens der Gesundheitsbehörden auch die Leiterin der zahnärztlichen Abteilung vom Dienst suspendiert. Es sei ein höchst bedauerlicher Vorfall, erklärte ein Mitarbeiter der Behörde gegenüber der Lokalpresse. Welche Maßnahmen nun für den Jungen ergriffen werden, ist bislang unklar. ◂◂

Gewinnen Sie am Stand der DENTALZEITUNG!

Es warten fünf iPod nano und andere attraktive Preise auf die Gewinnspiel-Teilnehmer.

■ Alle Messebesucher der InfoDENTAL Mitte können am orangefarbenen Stand der DENTALZEITUNG ihr Glück auf die Probe stellen und sich am Gewinnspiel der DENTALZEITUNG beteiligen. Wer die Gewinnspiel-Postkarte, die in der DENTALZEITUNG Ausgabe 4/2009 und 5/2009 zu finden ist, ausfüllt und am Stand der DENTALZEITUNG abgibt, erhält noch an Ort und Stelle ein kleines Dankeschön und hat die Chance auf einen der attraktiven Preise. Dazu müssen Sie nur eine Frage beantworten und mit etwas Glück können Sie zu den Gewinnern gehören. Natürlich können Sie am Stand der DENTALZEITUNG auch Ihr persönliches Exemplar der DENTALZEITUNG *today* erhalten. Bereits im Vorfeld der jeweiligen Fachdental wird die DZ *today* kostenfrei an die Zahnärzte der Region versendet und bietet fundierte Vorabinformationen. Die Auslosung der Preise, die Sie beim Gewinnspiel der DENTALZEITUNG erhalten können, erfolgt nach dieser achten Fachdentalveranstaltung, der InfoDENTAL Mitte, hier in Frankfurt. Zu gewinnen gibt es unter anderem fünf iPod nano.

Wir freuen uns auf Sie! ◂◂

Bildquelle: apple.com

GEDANKEN SIND FREI

NEUE STERN S280TRc INTERNATIONAL

Die neue **Stern S280TRc**. Klare Linien und eine frische Ergonomie in ihrer reinsten Form. Überzeugend durch ein ambitioniertes Design und eine herausragende Funktionalität. Das sicherste Back-Office im Dialog mit ihren Patienten. Innovativ, solide und ambitioniert! Es gibt immer einen guten Grund für Stern Weber!

Die Stern Weber Modell-Offensive. S Serie, TR Serie, TRc Serie.

Besuchen Sie uns auf der InfoDENTAL Mitte, Frankfurt am Main, Halle 5.0, Stand D42!

STERN WEBER

www.sternweber.com

Altmann Bamberg Tel. 0951 930180 - **Bernhard Boenig GmbH** Bamberg Tel. 0951 980640 - **C.Kloess Dental GmbH & co.** Bad Vilbel Tel. 06101 7001 - **Bernhard Boenig GmbH** Bamberg Tel. 0951 980640 - **Dental Medizin Schwarz KG** Augsburg Tel. 0821 509030 - **Dental Medizin Schwarz KG** Thüringen Pössneck Tel. 03647 412712 - **Deppe Dental GmbH** Hannover Tel. 0511 959970 - **Dexter GmbH** Hannover Tel. 0511 959970 - **Jena Dental** Jena Tel. 03641 45840 - **Multident Dental GmbH** Göttingen Tel. 0551-6933630 - **Multident Dental GmbH** Oldenburg Tel. 0441 93080 - **Multident Dental GmbH** Hannover Tel. 0511 530050 - **Multident Dental GmbH** Paderborn Tel. 05251 16320 - **Multident Dental GmbH** Berlin Tel. 030 2829297 - **Multident Dental GmbH** Hamburg Tel. 040 5140040 - **Multident Dental GmbH** Kiel Tel. 0431 5708920 - **Multident Dental GmbH** Schwerin Tel. 0385 662022 - **Multident Dental GmbH** Rostock Tel. 0381 2008191 - **Multident Dental GmbH** Düsseldorf-Ratingen Tel. 02102 939919 - **Multident Dental GmbH** Steinbach-Hallenberg Tel. 0160 97863104 - **Paveas Dental Depot** Koblenz Tel. 0251 15051 - **Schwarz - Dental** Frankfurt Tel. 0693 4001520 - **Hubert Eggert** Rottweil Tel. 0741 174000 - **Schweiz: Sinamatt AG** Wetzikon/Zürich Tel. 0041 (0) 434970400

Messe Frankfurt: Perfekte Kulisse für die InfoDENTAL Mitte

Traditionelles Herzstück des Unternehmens Messe Frankfurt ist der Heimatstandort Frankfurt am Main. In der Mitte Deutschlands und im Herzen Europas gelegen, ist das Messegelände optimal zu erreichen.

■ *(Messe Frankfurt)* – Seit mehr als 800 Jahren ist Frankfurt am Main als Messeplatz bekannt. Damals trafen sich Händler und Geschäftsleute am Römer, dem Marktplatz mitten im Stadtkern, ab 1909 auf dem neuen Gelände an der Festhalle. Heute ist die Messe ein „Lebensnerv der Stadt", wie es die Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt und Aufsichtsratsvorsitzende, Petra Roth, formuliert. Gemeint ist damit die „stille Rendite", der sogenannte sozioökonomische Effekt. Messezeiten bedeuten für Frankfurt und die Region immer auch ein zusätzliches Umsatz-Plus – sei es im Hotellerie- und Gaststättengewerbe, bei den Standbau-Unternehmen oder im Taxi-Gewerbe. Damit trägt die Messe Frankfurt unmittelbar zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Rhein-Main-Gebiet bei.

Präsent in über 150 Ländern

Das Frankfurter Messegelände hat eine Grundfläche von 578.000 Quadratmetern mit zehn Hallen und einem angeschlossenen Kongresszentrum. Das Unternehmen befindet sich in öffentlicher Hand, Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent. Weltweit beschäftigt die Messe Frankfurt über 1.500 Mitarbeiter. Der Konzern besitzt ein weltweit umspannendes Netz aus 28 Tochtergesellschaften, fünf Niederlassungen und 52 internationalen Vertriebspartnern. Damit ist die Messe Frankfurt in mehr als 150 Ländern für ihre Kunden präsent. An über 30 Standorten in der Welt finden Veranstaltungen made by Messe Frankfurt statt. Im Jahr 2008 organisierte die Messe Frankfurt insgesamt 102 Messen, davon 60 im Ausland. Traditionelles Herzstück des Unternehmens ist und bleibt der Heimatstandort Frankfurt mit rund 41.000 Ausstellern und rund 1,6 Millionen Besuchern im Jahr 2008.

Globaler Servicepartner

Die Messe Frankfurt hat sich vom reinen Messeveranstalter zum globalen Servicepartner gewandelt. Rund 40 Messen und über 200 Events und Kongresse finden jährlich in Frankfurt statt, darunter internationale Branchen-Leitmessen: für die Konsumgüterindustrie z.B. die Ambiente, Beautyworld, Christmasworld, Paperworld, für die Textilbranche die Heimtextil, die Techtextil, Texcare International, für die Automobiltechnik die Automechanika sowie für andere technische Branchen die Light+Building, die IFFA, Musikmesse und die Prolight+Sound. Alle diese Messen bilden die globalen Märkte der jeweiligen Branchen ab. Neben eigenen Veranstaltungen ist Frankfurt unter anderem auch Standort weltweit bekannter Gastveranstaltungen. Dazu gehören die Internationale Automobil-Ausstellung IAA-Pkw, die Buchmesse und die Achema. ◂◂

Bilderquelle: Messe Frankfurt

ANZEIGE

Letzter Geburtstag der GOZ?

Die Bundeszahnärztekammer setzt auf einen „konstruktiven Dialog" bei der Novellierung der privatzahnärztlichen Gebührenordnung

■ *(BZÄK)* – Ihre Erwartungen an eine neue Gesundheitspolitik in Deutschland verbindet die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) eng mit der Notwendigkeit einer Novellierung der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ). Die GOZ als seither unveränderte Basis für die Honorarfindung im privatzahnärztlichen Bereich wurde am 22. Oktober 1987 erstmals offiziell veröffentlicht und trat zum 1. Januar 1988 in Kraft. Die Vorschläge der alten Bundesregierung für eine Anpassung des inzwischen 22 Jahre alten Regelwerks hatte die Zahnärzteschaft wegen grundlegender fachlicher Fehler und ökonomischer Unzulänglichkeit zurückgewiesen. Die deutschen Zahnärzte setzen nun auf faire Verhandlungen mit der neuen Bundesregierung über die überfällige Novellierung der GOZ. In den von Bundeskanzlerin Angela Merkel vor der Wahl dazu angekündigten „konstruktiven Dialog" wird sich die BZÄK mit fundierten Ideen einbringen. Die BZÄK verfügt bei den anstehenden Gesprächen über einen wissenschaftlich fundierten und vom renommierten Unternehmen Prognos AG betriebswirtschaftlich begründeten eigenen Leistungs- und Gebührenrahmen, die Honorarordnung der Zahnärzte (HOZ). Die HOZ spiegelt die Erfahrungen der deutschen Zahnärzte aus Wissenschaft und Praxis wider und hat das Ziel, eine Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde auf der Höhe der Zeit zu ermöglichen. „Wir brauchen für die neue GOZ einen Leistungskatalog nach den Erfordernissen der modernen präventionsorientierten Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und eine solide betriebswirtschaftliche Basis", erklärt BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel. Dabei müssten im Interesse der Patienten gerade der medizinische Fortschritt sowie die demografische Entwicklung berücksichtigt werden. Engel weiter: „Jeder Geburtstag, den die geltende GOZ noch feiert, ist einer zuviel." ◂◂

BESUCHEN SIE UNS AUF DER

QUALITÄTSOFFENSIVE!
InfoDENTAL Mitte 2009

Halle: 5.0, Stand: C54

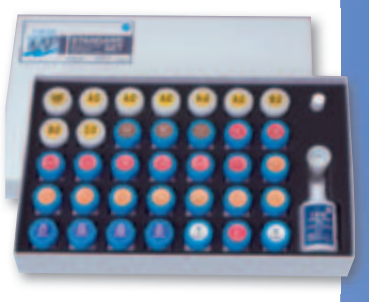
BEAUTIFIL II

Ästhetisches Komposit für Restaurationen im Front- und Seitenzahnbereich

BeautiBond

Lichthärtendes, selbstätzendes Ein-Komponenten-Adhäsiv

VINTAGE MP



Ultrafeine Mikrokeramik für die Verblendung aller Aufbrennlegierungen im WAK-Bereich von 13,6 bis 15,2 x $10^{-6}K^{-1}$

CompoMaster® CeraMaster®

Für die Vorpolitur und Politur von Keramik und Komposit

DirectDia Paste

Diamantierte Polierpaste für die intra- und extraorale Anwendung

ResiCem

Universelles adhäsives Befestigungssystem

AZ Primer

Speziell für Zirkon- und Aluminiumoxid

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SHOFU DENTAL GMBH
Am Brüll 17 · 40878 Ratingen
Telefon: 0 21 02 / 86 64-0 · Fax: 0 21 02 / 86 64-64
E-Mail: info@shofu.de · www.shofu.de

30 Years
SHOFU DENTAL GMBH

Neu: ZWP online für unterwegs

Am 1. September wurde das Fachportal zwp-online.info ein Jahr alt und wartet nun mit einer neuen Mobile-Version auf.

■ *(DZ today)* – Seit dem Start am 1. September 2008 hat sich ZWP online überdurchschnittlich gut entwickelt. Für sich sprechen dabei allein schon die Nutzerzahlen des Portals von gegenwärtig 20.000 bis 21.000 Usern pro Monat. Halten die derzeitigen Steigerungsraten an, wird bis zum Jahresende die Schallmauer von 25.000 Besuchern pro Monat durchbrochen. In der relevanten Zielgruppe erreicht ZWP online damit regelmäßig schon mehr als 30 Prozent. Seit Anfang des Jahres 2009 wird jeden Dienstag an über 18.000 Empfänger der ZWP online-Newsletter ins virtuelle Postfach zugestellt.

Willkommen in der Zukunft

Da Videoinhalte im Internet immer gefragter werden, verfügt ZWP online auch in diesem Bereich über eine spezielle Plattform. Seit dem 1. September 2009 finden sich im neuen Mediacenter Anwender-Videos, Interviews und Kongressberichte sowie Werbe- und Informationsfilme der Industrie. Ein weiteres Tool ist nun „ZWP online für die Hosentasche". Eine spezielle Mobile-Version für portable Endgeräte ermöglicht es ab sofort, auch unterwegs nicht auf aktuelle News aus der Dentalwelt verzichten zu müssen.

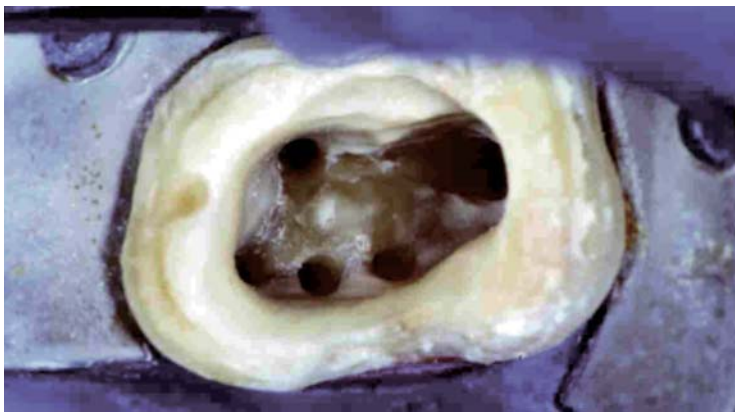
Auf Googles Spuren

Wer im Internet etwas sucht, nutzt Suchmaschinen wie Google. Wer in der Dentalbranche fündig werden will, surft einfach auf ZWP online. Ganz egal ob Fachinformationen, Kammern, Verbände, Innungen, Firmen und deren Produkte oder auch die wichtigsten Veranstaltungen – auf ZWP online ist alles bereits übersichtlich gelistet und kann mit nur wenigen Klicks gefunden werden.

Seit Anfang des Jahres können auf ZWP online sämtliche Publikationen der Oemus Media AG gelesen werden. Dank eines leicht zu navigierenden und besonders lesefreundlichen E-Paper-Formates bekommt der Nutzer das Gefühl, ein Printmedium durchzublättern – nur eben online. ◂◂

Initiative „Mehr sehen"

Das Fachhandelshaus Pluradent AG & Co KG verlängert die Initiative „Mehr sehen". Im Mittelpunkt steht dabei das Thema der Dentalmikroskopie.



■ Pluradent vertreibt seit mehr als 5 Jahren die High-End-Mikroskope (OPMI® pico und OPMI® PROergo) des Oberkochener Anbieters ZEISS. In dieser Zeit haben wir eine dreistellige Anzahl von Mikroskopen im deutschen Markt platzieren können und uns ein großes Know-how und ein breites Erfahrungsspektrum erarbeitet, so Dr. Wolfram Schön, Leiter strategisches Marketing bei Pluradent. Daneben sieht er die besondere Stärke von Pluradent in der Qualität und dem Erfahrungshorizont des Mikroskopie-Spezialistenteams. „Wir wissen, in welchem Umfeld ein dentales Mikroskop fachlich und ökonomisch gewinnbringend eingeführt werden kann." Das Spezialistenteam beschränkt sich im Beratungsprozess nicht nur auf die technischen Aspekte der Dentalmikroskopie. Mit der Zahnärztin oder dem Zahnarzt werden das aktuelle Behandlungsspektrum, das Praxisumfeld und die zukünftige Ausrichtung der Praxis analysiert. Zusammen mit der für eine erfolgreiche Mikroskopie-Integration notwendigen Umstellung des Praxisablaufes ergibt sich ein für die Praxis maßgeschneidertes Gesamtkonzept „Mehr sehen". Des Weiteren bietet Pluradent Fachkurse zur dentalen Mikroskopie an. Je nach thematischer Ausrichtung wenden sich die Kurse an den Neueinsteiger oder erfahrene Mikroskopanwender.

Treffpunkt für Interessierte ist der Pluradent-Kompetenzstand (C70/C78) auf der InfoDENTAL Mitte in Frankfurt. Neben der Dentalmikroskopie werden mit den Lasern des Herstellers elexxion AG und der photodynamischen Oraldesinfektion (Aseptim plus®) zwei weitere hochaktuelle Themen technisch wie konzeptionell präsentiert. Am Pluradent-Kompetenzstand können Sie außerdem Ihr Votum für den „Innovationspreis 2009" abgeben. Das Messeteam der Pluradent freut sich auf Ihren Besuch. ◂◂

Präzision ist Spezialistensache

Jetzt kooperiert auch Henry Schein Dental Deutschland mit der Carl Zeiss AG und bietet seinen Kunden die bewährte Zeiss Optik für präzises Sehen durch brillante Bilder mit hohem Kontrast.

■ Die Dentalmikroskope des Technologieführers ermöglichen innovative Diagnose- und Behandlungskonzepte für die moderne Zahnarztpraxis. Das Besondere an den Mikroskopen von Zeiss sind die feststehenden Okulare bei voll beweglichem Mikroskopkörper. Dies garantiert eine ergonomische Sitzhaltung bei voller Flexibilität in der Sicht auf das Behandlungsfeld. Mit seinem flächendeckenden Vertriebsnetz ist Henry Schein für Zeiss der ideale Partner. Erfahrene, speziell geschulte Spezialisten erläutern die Funktionalität der Dentalmikroskope und weisen vor Ort ausführlich in die Handhabung ein. Die Montage erfolgt durch bestens ausgebildete, erfahrene Techniker.

Dr. Matthias Gebauer, ärztlicher Leiter der Zahnklinik Mühldorf am Inn GmbH, nutzt in seiner Klinik die mikroskopgestützte Behandlung seit Jahren auf allen Gebieten. Seit einigen Monaten setzt er das kompakte Mikroskop OPMI pico ein und schildert seine Erfahrungen: „Aus der dentoalveolären und gingivoplastischen Chirurgie wie auch aus der modernen Endodontie ist das Mikroskop nicht mehr wegzudenken. Es kann sogar bei der Mikromechanik im Bereich der Implantatprothetik hilfreich sein und erleichtert das Problemmanagement. Wenn zum Beispiel ein Schraubenkopf deformiert ist, kann ich mir den Schraubenkanal anschauen und das Problem unter Sicht viel besser erfassen und lösen. Außerdem nutzen wir das Mikroskop mit seiner Video- und Fototechnik für die Forensik und Patientenaufklärung. Wir haben an das Mikroskop eine HD-Videokamera angeschlossen. Die Fotodokumentation schafft vor allem bei Endo-Behandlungen beste Voraussetzungen für die Motivation bezüglich des Behandlungsumfangs wie auch für den Nachweis zur Kostenerstattung. Die Integration des Mikroskops hat völlig problemlos funktioniert."

Um alle Möglichkeiten ausschöpfen zu können und die Umstellung auf das Behandeln per Okular problemlos zu bewältigen, bietet Henry Schein Schnupperkurse und Workshops an. „Wir stellen unseren Kunden nur Top-Produkte und beste Qualität zur Verfügung. Die Optik von Zeiss ist legendär. Da war es für uns als Marktführer folgerichtig, eine Vertriebspartnerschaft mit dem Technologieführer einzugehen", erläutert Heiko Wichmann, Vertriebschef von Henry Schein Deutschland, die Kooperation. „Die Erweiterung unserer Produktpalette ist im Sinne unserer Kunden ein wichtiger Schritt hin zu einer noch höheren Arbeitsqualität aus einer Hand – von Henry Schein." ◂◂

ANZEIGE

Faxantwort 03 41/4 84 74-2 90

Bitte senden Sie mir das Programm zum 2. Leipziger Symposium für rejuvenile Medizin und Zahnmedizin am 22./23. Januar 2010 in Leipzig zu.

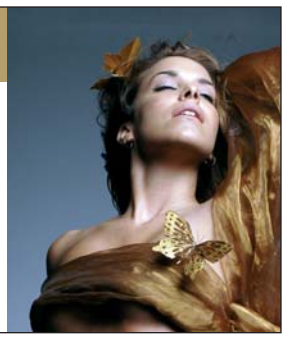
Praxisstempel

DZ today 8/09

2. Leipziger Symposium für rejuvenile Medizin und Zahnmedizin

Schönheit als Zukunftstrend – Möglichkeiten und Grenzen Ästhetischer Chirurgie und Kosmetischer Zahnmedizin

22./23. Januar 2010
WHITE LOUNGE®, Leipzig/Marriott Hotel Leipzig



Fast jeder Dritte knirscht

Nerviges Knirschkonzert: Beinahe ein Drittel der Deutschen zermahlt nachts seine Sorgen.

■ *(ZWP online/DZ today)* – Ein nächtliches Knirschkonzert kann nicht nur dem Partner den letzten Nerv rauben. Auch der „Knirscher" kann darunter leiden, weiß aber zumeist gar nicht, was sich nachts in seinem Mund abspielt. Fast ein Drittel aller Deutschen knirscht mit den Zähnen, so Schätzungen von Zahnexperten.

Oftmals hilft Zähneknirschern bereits eine sogenannte „Knirscherschiene". Diese Schiene wird aus Kunststoff hergestellt und vom Knirscher nachts wie eine Schutzkappe auf die Zähne aufgesetzt. So haben die Zähne keinen direkten Kontakt miteinander und eine Abnutzung kann vermieden werden.

Stress kann Auslöser sein

Besonders wichtig ist aber, den Ursachen auf den Grund zu gehen, doch die Gründe können unterschiedlich sein. Manchmal liegt die Ursache in einer Zahnfehlstellung oder einem nicht richtig passenden Zahnersatz, was der Zahnarzt bereits beheben kann. Häufig ist das Zähneknirschen auch Folge von persönlichem und beruflichem Stress, Überforderung oder anderen psychischen Belastungen. Jeder kann aber lernen, mit stressigen Situationen zurechtzukommen. ◂◂

NSK

QUALITÄTSOFFENSIVE!
InfoDENTAL Mitte 2009
Halle 5.0, Stand E40

Leistungsstarkes Chirurgiesystem Surgic XT Plus mit neuer Displayübersicht und verbesserter Drehmomentabstimmung

Mit dynamischen 50 Ncm Drehmoment und beeindruckenden 210 Watt Leistung ist das Surgic XT Plus speziell an die Anforderungen der dentalen Implantologie angepasst. Der geräusch- und vibrationsarme bürstenlose Mikromotor überzeugt durch seine lange Lebensdauer.

Surgic XT Plus

SurgicXT Plus mit Licht
Komplettset inkl. 20:1 Lichtwinkelstück

4.200,– €*

Surgic XT Plus ohne Licht
Komplettset inkl. 20:1 Winkelstück

3.200,– €*

neu

SPARPAKET
1 x Surgic XT Plus Licht Komplettset
+
1 Licht-Handstück X-SG 65L
+
1 sterilisierbaren Kühlmittel-schlauch

4.500,– €*

Sparen Sie 521,– €*

SPARPAKET
1 x Surgic XT Plus ohne Licht Komplettset

3.200,– €*

+
1 Handstück SGS-ES
+
1 sterilisierbaren Kühlmittel-schlauch

GRATIS

Sparen Sie 430,– €*

Leistungsstarkes Ultraschall-Chirurgiesystem mit Licht

Das NSK VarioSurg offenbart zahlreiche kompromisslose Vorteile, von denen der größte die kraftvolle und exakte Schneidleistung ist. Das System unterstützt nicht nur die Ultraschallkavitation von Kühlmittellösung, sondern sorgt mit einem erstklassigen Lichthandstück für eine erweiterte Ausleuchtung des Behandlungsfeldes. Eine große Auswahl an Aufsätzen ermöglicht einen vielseitigen Einsatz des Gerätes.

VarioSurg

Handstück mit Licht

VarioSurg mit Licht
Komplettset inkl. Basis-S Set

5.950,– €*

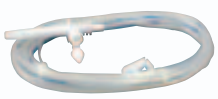
Sparen Sie 474,– €*

SPARPAKET
Beim Kauf eines VarioSurg erhalten Sie 1 Endo-S Set + 1 sterilisierbaren Kühlmittelschlauch

GRATIS

Basis-S Set
bestehend aus SG1, SG3, SG5, SG6D, SG7D, SG11
Aufsatzhalter

Endo-S Set (retrograde Aufbereitung)
bestehend aus G1-S, E30RD-S, E30LD-S, E31D-S, E32D-S
Aufsatzhalter



1 sterilisierbarer Kühlmittelschlauch

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn, Germany
TEL : +49 (0) 61 96/77 606-0 FAX : +49 (0) 61 96/77 606-29

Powerful Partners®

*Unverb. Preisempfehlung zzgl. MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2009

Die veranstaltenden Depots wollen Sie begeistern!

DZ *today* fragte die veranstaltenden Depots der InfoDENTAL Mitte, womit sie die Messebesucher begeistern wollen, was sie von der Messe erwarten und welche speziellen Tipps die Depots für die InfoDENTAL Mitte haben. Hier die Depot-Statements zur InfoDENTAL Mitte.

Multident

Stand: D88

Ob für Praxis oder Labor: Es gibt kaum eine bessere Gelegenheit, sich einen persönlichen Überblick über den aktuellen Dentalmarkt zu verschaffen, als den

Besuch einer aktuellen Fachmesse. Alle Trends und Neuheiten sind vor Ort, man kann in aller Ruhe probesitzen und ausprobieren, die Dinge selbst in die Hand nehmen. Die Fachberater von Multident freuen sich in diesem Jahr ganz besonders auf die interessierten Besucher – sie laden ein, den Multidentstand in Halle 5.0, Stand D88 zum Dreh- und Angelpunkt des Messerundgangs zu machen: eine perfekte Gelegenheit, die gesammelten Eindrücke im persönlichen Gespräch zu vertiefen. Bei einer kleinen Erfrischung lässt sich dann ganz entspannt alles besprechen.

Eines der diesjährigen Highlights auf dem Multident Stand ist sicher die Premiere der neuen Multident Handelsmarke Orbis Dental. Sie bietet für Praxis und Labor eine große Produktauswahl an Materialien und Instrumenten zum günstigen Preis. Dabei stehen neben dem höchst interessanten Preis-Leistungs-Verhältnis vor allem Qualität und Sicherheit im Fokus – ein immer wichtigeres Entscheidungskriterium vor dem Hintergrund steigender Anforderungen, zunehmenden Kostendrucks und der täglichen Verantwortung gegenüber den Patienten. Wichtig dabei: Für Orbis-Kunden ist Zufriedenheit garantiert, denn bei jeder Bestellung gilt die Orbis Geld-zurück-Garantie! Neben Top-Qualität zum Top-Preis bietet die neue Multident Handelsmarke Orbis einen weiteren, sehr greifbaren Vorteil: Bei jedem Einkauf von Orbis Produkten werden unkompliziert sofort wertvolle Prämienpunkte gutgeschrieben. Diese Orbi-Points können gegen hochwertige Prämien aus einem attraktiven Prämienkatalog eingetauscht werden.

Lernen Sie außerdem unsere Meisterwerkstatt für Direktreparaturen Ihrer Hand- und Winkelstücke und Kleingeräte ganz persönlich kennen.
Es liegt in der Natur der Sache, dass bei der täglichen Arbeit hin und wieder ein technischer Defekt auftritt – und schon funktioniert ein Hand- oder Winkelstück, eine Turbine oder eines der vielen Kleingeräte nicht. Der gewohnte Arbeitsablauf in Ihrer Praxis gerät durcheinander. Deshalb bieten wir Ihnen die Direktreparatur der Multident Meisterwerkstatt an.

Ihre Service-Vorteile:
- unkomplizierte Abwicklung
- kostenlose und versicherte Abholung von Turbinen, Hand- und Winkelstücken
- schnellere Reparatur
- Original-Ersatzteile, u.a. für: KaVo, Bien Air, Micro Mega, Sirona, Nouvag, NSK, W&H
- 6 Monate Garantie.

Lassen Sie sich Ihre persönlichen Service-Vorteile einfach am Multidentstand direkt von unseren Mitarbeitern der Meisterwerkstatt erklären.

Mehr als ein guter Grund also, den Multidentstand auf der InfoDENTAL Mitte 2009 zu besuchen – höchst persönlich! Herzlich willkommen bei Multident!

Klöss Dental

Stand: C42

Liebe Besucher der InfoDENTAL Mitte 2009, ein Jahr angenehmer und erfolgreicher Zusammenarbeit mit Ihnen neigt sich dem Ende.

Voller Dank für Ihr uns entgegengebrachtes Vertrauen wünschen wir Ihnen allen einen erfolgreichen und besinnlichen Jahresabschluss und einen guten Start in das neue Jahr. Wir schreiten 2010 voll positiver Gedanken entgegen und freuen uns auf die Aufgaben, die Sie uns stellen werden. Die Konstante im Rhein-Main-Gebiet, im sich in den letzten Jahren ständig wandelnden Dental Depot-Dschungel, lädt Sie herzlichst ein. Genießen Sie die freundliche und persönliche Atmosphäre auf unserem Messestand und anschließend gerne auch in unseren Räumlichkeiten!

C. KLÖSS DENTAL
Einrichtung Material Planung Service

„Sympathisch anders ...“ – nicht nur ein Spruch. Immer im Dienst unserer geschätzten Kunden!!!

Unser Ziel ist es, Sie als Dienstleister und Partner bei Ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen und Ihnen so den Arbeitsalltag entscheidend zu erleichtern!

pluradent

Stand: C70, C78

Investieren Sie jetzt in die eigene Wertschöpfung! – Positionieren Sie sich richtig im Wettbewerb! So lauten zwei der „Profi-Tipps“, mit denen pluradent als Ihr Partner Impulse gibt, um Ihren langfristigen Erfolg zu sichern. Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen individuelle Konzepte und Lösungen.

Dies können Angebote für Ihre Praxis oder Ihr Labor sein, gestalterische Elemente als Ausdruck Ihrer Individualität oder die für Sie passende Investition in neue technologische Entwicklungen, um auch zukünftig im Wettbewerb erfolgreich bestehen zu können.

Aus dem umfangreichen pluradent-Leistungsspektrum wählen wir gemeinsam mit Ihnen die für Sie richtigen Elemente. Stichworte wie „Raumkonzepte“, „Digitale Praxis“ und „Erfolgskonzepte“ werden von unseren Fachberatern und Spezialisten in konkrete Handlungsempfehlungen umgesetzt. Wir zeigen Ihnen, was sich zu entdecken lohnt. Überzeugen Sie sich von den Vorteilen der Digitalen Volumentomographie und erleben Sie, wie sich Innovation zum Standard entwickelt, nicht nur bei der erweiterten Befundung, sondern auch in der Steigerung Ihrer Behandlungsqualität.

pluradent
Ihr Partner für Erfolg

Neben Konzepten und Lösungen präsentieren wir in diesem Jahr wieder neue Exklusivprodukte. Gemeinsam mit unserem Partner elexxion bieten wir Ihnen verschiedene innovative Laser mit einem breiten Indikationsspektrum an, passend für Ihr Praxiskonzept.

Mit Aseptim plus von SciCan zeigen wir Ihnen ein hoch effektives System für den Bereich der fotodynamischen Oraldesinfektion, insbesondere für die Endo- und Parodontologie!

„Mehr sehen“ steht für unsere Beratungskompetenz in Sachen Mikroskopie, die wir Ihnen gerne demonstrieren möchten. Nicht zuletzt gibt es eine „Premiere“ im umfangreichen Programm unserer Qualitätsmarke – lassen Sie sich überraschen!

Nicht überraschen wird Sie hingegen, dass sich unser Team wie jedes Jahr auf Ihren Besuch freut. Denn im Mittelpunkt unseres Handelns steht die vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Ihnen. Bis bald!

Henry Schein

Stand: C24, C29, C33, C36

Im Vordergrund steht für uns bei Henry Schein jederzeit das Bestreben, unsere Kunden dabei zu unterstützen, den Stürmen des Marktes standzuhalten und noch erfolgreicher zu werden. Dazu bieten wir entsprechende maßgeschneiderte Systemlösungen und stellen Ihnen durch unsere Spezialisten eine ideale Plattform bereit, auf den Fachdentals wie auch an unseren Standorten. Gerade im IDS-Jahr 2009 ist es wieder besonders spannend, das komplette Produktspektrum in Augenschein zu nehmen.

Kernelement ist die HS-Eigenmarke mit hoher Qualität zu attraktiven Preisen. Mit diesem umfangreichen Produktsortiment helfen wir unseren Kunden ganz gezielt, die wirtschaftlichen Herausforderungen in diesen Tagen aktiv zu meistern – mit Produkterweiterungen und neuen Artikeln bleiben wir dabei für Sie am Ball.

HENRY SCHEIN®
DENTAL DEPOT

Daneben präsentieren wir Ihnen die breite Palette unserer exklusiven Produkte – vom Implantatsystem alphatech® über die führenden Lasersysteme von Biolase, Fotona und ARC bis hin zum Freecorder® BlueFox und der neuen Kategorie elektronischer Biss-Registriersysteme. Außerdem freuen sich Vertreter unseres technischen Service-Teams, Ihnen auf der Fachdental mit Rat und Tat rund um die Werterhaltung Ihrer Geräte zur Seite zu stehen. Um dieses immense Informationsspektrum abdecken zu können, wurde eigens dafür der Messestand vollkommen neu konzipiert. Lassen Sie sich überraschen.

Nutzen Sie die Chance zum Be-Greifen und zum Austausch mit Fachleuten und Kollegen. Seien Sie herzlich willkommen am Henry Schein-Stand! Dort wird unsere Produktbreite sichtbar. Selbstverständlich begrüßen wir jeden Kunden am Henry Schein-Stand mit einem erfrischenden Getränk. Und schnell Entschlossene belohnt unser Bonussystem Henry & Friends mit attraktiven Prämien.

Altschul

Stand: B54

Chancen zu erkennen und Potenziale richtig zu nutzen ist heute mehr denn je Bestandteil Ihrer und unserer täglichen Arbeit. Strategieentwicklung zur Schaffung von Wettbewerbsvorteilen ist ein unverzichtbarer Bestandteil des zeitgemäßen Praxismanagements. Voraussetzung für die Entwicklung individueller Praxiskonzepte ist jedoch die Kenntnis aktueller Technologien und neuer Materialien. Die InfoDENTAL Mitte bietet Ihnen in diesem Jahr mit einem neuen Ausstellungskonzept die Möglichkeit, sich noch zielgerichteter über die Innovationen im Dentalmarkt zu informieren.

Wie sich diese Innovationen betriebswirtschaftlich stimmig in Ihr individuelles Praxiskonzept integrieren lassen, verraten Ihnen unsere Fachberater bei einem Erfrischungsgetränk am Stand der Altschul Dental GmbH. Selbstverständlich stehen Ihnen auch unsere Einrichtungsplaner, Innenarchitektinnen, Kundendiensttechniker und EDV-Spezialisten in gewohnt kompetenter Weise für Ihre Fragen zur Verfügung.

Unser Tipp: Die Aufgliederung der InfoDENTAL Mitte in einzelne Themenbereiche verspricht eine verbesserte Übersicht über das stetig wachsende Angebot im Dentalmarkt. Jedem der sechs Themenbereiche ist eine sogenannte Themeninsel zugeordnet, an welcher Sie sich ausstellerübergreifend über aktuelle Trends aus dem jeweiligen Sachgebiet informieren können.

Ein besonderes Augenmerk sollten Sie auch auf unsere AIDA Fortbildungsreise 2010 richten. Nach dem großen Erfolg der diesjährigen Dental-Seminar-Tour bieten wir Ihnen auch im nächsten Jahr wieder eine erlesene Auswahl hochkarätiger Topreferenten.

Denn auch 2010 handeln wir getreu unserem Motto:
„Unser Ziel ist Ihr Erfolg“

dental bauer

Stand: E80

Wir haben viel vor! Wir wollen den Besucher der InfoDENTAL Mitte in Frankfurt am Main informieren, überraschen, begeistern und zugleich motivieren. Das ist unsere Aufgabe als leistungsstarker Partner, als dentaler Fachhändler und Dienstleister.

2009 ist das Jahr der IDS. Unser Messestand dient den Besuchern als Treffpunkt mit unserem Team, als Informationsplattform für zeitgemäße dentale Innovationen und durchaus auch für erfolgreich Bewährtes. Und natürlich auch als Anlaufstelle, um sich vom Spaziergang durch die Messehalle zu erholen. Im Vorausblick auf 2010 bieten wir dental bauer-Kunden ein Highlight: Eine exklusiv organisierte Reise nach Südafrika und den Besuch der Fußballweltmeisterschaft. Näheres erfahren Sie von uns persönlich.

Doch zurück zur Gegenwart: Die Frage, was wir in 2009 von der InfoDENTAL Mitte erwarten, möchte ich um das Verb „wünschen“ ergänzen.

dental bauer erwartet eine rege Besucherzahl. Eine Messe ist generell für jeden Besucher ein Umschlagplatz für Kontakte und Informationen. Für die Entscheider aus Praxis und Labor leitet sich hierdurch eine individuelle Meinungsbildung ab, die in den meisten Fällen mit einer Kaufentscheidung besiegelt wird. Wir wünschen allen Besucher wie auch Ausstellern, dass alle individuellen Erwartungen erfüllt werden.

Mein spezieller Tipp, d.h. meine persönliche Empfehlung ist weder für sensationshungrige noch schnäppchengesteuerte Besucher geeignet. „Unsere“ Kunden sollen sich mit gesundem Selbstbewusstsein – ungeachtet der konjunkturellen Hiobsbotschaften von Tagespresse, durchaus auch von Verbänden, auf ihre personifizierte dentale Kernkompetenz verlassen. Deutschland rangiert hierin vorrangig in der Welt. Der Blick nach vorn wird jedem unternehmerisch denkenden Praxis- und Laborbetreiber zum Vorteil gereichen. Die teils zurückhaltende Umsetzung zeitgemäßer Arbeits- und Behandlungsmethoden mit dazugehörendem Equipment haben bedauerlicherweise bereits während der letzten Jahre in manchen Unternehmen der Zahnmedizin und -technik zu negativen Entwicklungen geführt.

Somit der Tipp zur Messe in Frankfurt: Planen Sie Ihren Erfolg, nicht mit einem Anlageberater, sondern mit dem hierzu qualifizierten Fachmann aus unserem Haus.

Kern Dental

Stand: A66

Erfahrung, Tradition und Innovation – diese starke Kombination steht für dentale Partnerschaften mit Zukunft. Seit über 85 Jahren ist Kern Dental als inhabergeführtes Unternehmen erfolgreich in der Dentalbranche tätig. Mit über 60 Mitarbeitern sind wir heute kompetent auf allen Gebieten des Dentalhandels.

KERNDENTAL

› Erfolg aus einer Hand

Unser Messestand ist immer ein willkommener Treffpunkt für unsere Kunden und bietet unseren potenziellen Neukunden eine optimale Möglichkeit zur Kontaktaufnahme. In diesem Jahr freuen wir uns auf viele interessante Gespräche an unserem neu konzipierten vergrößerten Stand.

Selbstverständlich werden Ihnen hier in gewohnt kompetenter Art und Weise unsere Mitarbeiter aus allen Bereichen zur Verfügung stehen. Ob Verbrauchsmaterial, Service, Beratung oder Einrichtung, Planung und Baustellenbetreuung – in jedem Bereich finden Sie bei uns fachkundige Ansprechpartner. Darüber hinaus bieten wir Ihnen ein umfangreiches Fortbildungsprogramm für das Praxis- und Laborteam, über das wir Sie gerne informieren.

Zur Prozessoptimierung Ihrer Praxis/Ihres Labors zeigen wir Ihnen innovative Lösungen, so z. B. Easy-Scan – unser elektronisches Lagerverwaltungs- und Bestellsystem, oder STERIDOC – unsere voll digitalisierte Dokumentationslösung für die Sterilisation. Bei allen Fragen rund um die digitale Technik stehen Ihnen unsere EDV-Spezialisten zur Verfügung. Wir bieten einen umfassenden Service von der Hard- und Software, über die Integration moderner Diagnose- und Behandlungssysteme, bis zur Vernetzung von Praxis und Labor. Ergänzend finden Sie hier auch fachkundige Beratung für einen gelungenen Praxisauftritt –vom Briefpapier bis hin zur eigenen Praxis-Website. Mit hohen Qualitätsstandards, die für uns ebenso selbstverständlich sind wie ein ständig aktualisierter Wissensstand, erfüllen wir die Erwartungen unserer Kunden nicht nur, sondern übertreffen diese immer wieder.

Christian Kern, Geschäftsführer, berät Sie gern vor Ort auf der InfoDENTAL Mitte.

Dieses Prinzip haben wir uns auch für die diesjährige Fachdental gesetzt. Sprechen Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie!

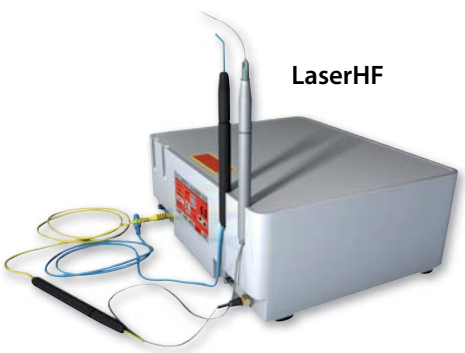
ANZEIGE

Neuheiten

Highlights 2009

Miratray Implant

miradent SOS Zahnbox



LaserHF

Plaque Agent

www.hagerwerken.de
Tel. +49 (203) 99269-0 · Fax +49 (203) 299283

HAGER WERKEN